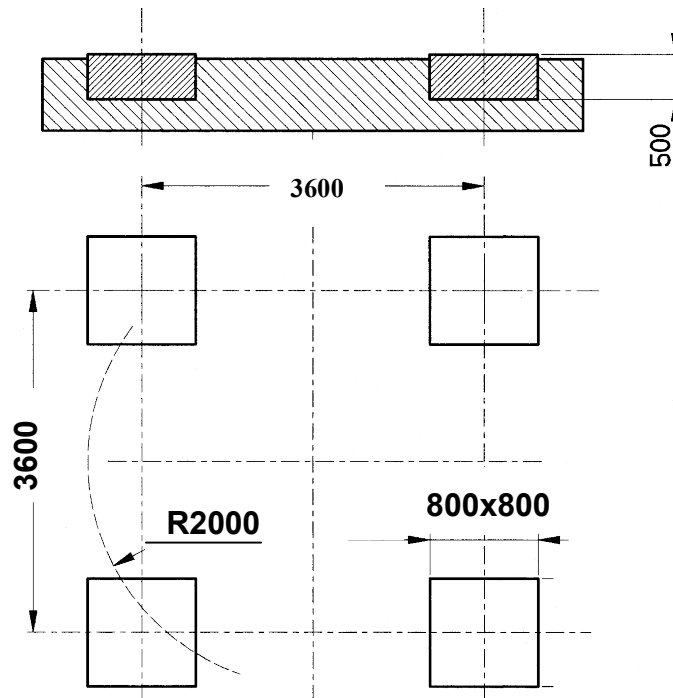


Die Höchstlast auf jedem Stützblock beträgt **12.300 daN** (ca. 12.500 kg). Zwischen den Massivblöcken und den Ausschachtungen muss ein Abstand verbleiben, der gewährleistet, dass die Last auf den Stützblöcken selbst bei andauerndem Regen nicht zu Erdrutschen führen kann.

Die in der Zeichnung angegebenen Maße sind als Richtwerte anzusehen, die auf den Boden eine Einheitslast von ca. 2 kg/cm² ausüben. Bei geringerer Bodenfestigkeit sind die Abmessungen entsprechend zu vergrößern.



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf nur von Fachelektrikern in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen ausgeführt werden.

Vor dem Stromversorgungskabel muss ein Fehlerstromschutzschalter der Klasse A, ausgelegt für 32 A, mit thermomagnetischen Auslösern und Auslösekennlinie des Typs C installiert werden.

Versorgung	Drehstrom	Einphasenstrom
Spannung	400 V \pm 6% 50 Hz	230V \pm 6% 50 Hz
Anschlussleistung	10 kVA	3/6 kW
Kurzschlussstrom	\leq 10 kA	\leq 10 kA
Steckdose	32 A	32 A
Versorgungskabel:	Mindestschutzart	07
Mindestquerschnitt	4 mm ²	6 mm ²
	(z.B.: H07 VVF - 4G4)	

HINWEIS: Der Kabelquerschnitt ist so zu bemessen, dass die Spannung an der Kranschalttafel auch unter erschwerten Einsatzbedingungen keinesfalls unter 360 V abfällt. Andernfalls muss der Kabelquerschnitt entsprechend erhöht werden.